

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1912. Nr. 452.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 205.

Bezugspreis für Halle und Verone 2.50 M., durch die Post bezogen 3 M. für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zweimal. — Gratis-Belagen: Halle'scher Kurier (tägl. Heftentwurf), 20. Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), Hamb. Mitteilungen.

Erste Ausgabe

Abgabegebühren für die halbesche Halle'sche Zeitung oder deren Raum für Halle u. den Saalkreis 20 Pf., außerdem 30 Pf. — Resten am Schluss des redaktionellen Teils die Stelle 100 Pf. Abgabegebühren bei der Expedition in Halle a. S. und bei allen bekannten Annoncenexpeditionen.

Verlagsstelle in Halle a. S.: Leipziger Straße Nr. 61/62. Telefon 155 u. 156; Redaktionstelefon 1272. Schreibzettel: Dr. Walter Gebhardt in Halle a. S.

Sonnabend, 14. September 1912.

Verlagsstelle in Berlin: Bernburger Straße 80. Telefon Amt Kurier Nr. 6280. Druck und Verlag von Otto Zöfelte in Halle a. S.

### Das Konzept verdoeben

Ist den liberalen Fleischnot-Rednern und Schreibern auf der Konferenz des „Ganjabundes“ zur Frage der Fleischsteuerung. Bisher wurde es doch in allen freijünglichen Reden und Schriften von alterher als feststehendes Dogma hingestellt, daß die „Fleischsteuerung“ nur für die „habgierigen Agrarier“, d. h. die „begehrlichen Großgrundbesitzer“ von Vorteil sei, und daß die Regierung nur deshalb, weil sie von ihnen abhängig sei, nichts zur Verrückung der „Fleischnot“ tue. Der freijüngliche Abgeordnete Kiderit hat im Reichstage einmal stolz verkündet: „Ist es doch bekannt, daß jeder Großgrundbesitzer jährlich mindestens 500 bis 1000 fette Schweine verkauft!“ Und die ja meist im freijünglichen Strome schwimmenden Wischlätter können den wohlgenährten Großgrundbesitzer gar nicht anders als im trauten Verein mit dem Kindvieh oder mit dem Schweine abbilden. Jetzt auf einmal erschallt es aus freijünglicher Munde anders. Auf der erwähnten Ganjabundskonferenz hat der Gutsherr Koch-Unterfarnicht, der fortwährende Reichstagsabgeordnete für den benachbarten Wahlkreis Merseburg-Querfurt, nach dem gewiß unbefangenen Berichte des „Berliner Tageblattes“ folgendes ausgesprochen:

Der Großgrundbesitz müßte dazu übergehen, mehr Vieh zu züchten. Unter letzterem Begriff wies er darauf hin, daß es ganz gemaltene Großgrundbesitz gäbe, der nur wenig Vieh hielte und auch auf die Gewinnung von Futtermitteln keinerlei Gewicht legte. Er verlangte, daß bei der Verpachtung und dem Verkauf von Domänen eine Bindung der Pächter oder Besitzer Vieh zu züchten vorgeordnet würde.

Nein! Ein Großgrundbesitz!!!

Da wird alle Zoll-, Wirtschafts-, Veterinär- und wer weiß was noch Gefeggebung nur darauf eingerichtet, daß er zum Schaden der „permanente Jungensnot“ leidenden Konsumenten unerbötlichen Gewinn aus der Viehzucht und Viehhaltung erzielen könnte und er benutzt den ihm gebotenen Vorteil nicht einmal Warum nur? Etwas aus angehorenem „Hoh der Städter“? Will er die verblüfftesten Großfische durch Anshungen von Erdböden vertilgen? Zuguttrauen wäre es ihm nach seinen bösen Grundhänden schon!!! Aber es ist doch auf der anderen Seite auch ein feststehendes freijüngliches Dogma, daß der „habgierige Agrarier“ alle Grundstücke über Bord wirft, wenn es darauf ankommt, seine Taschen zu füllen? Warum tut er es in diesem Falle nicht? Wo steht der Fehler? Hat der verstorbenen Abgeordnete Kiderit recht oder der lebende Koch? Die Wahrheit liegt auf der Seite des letzteren, „denn der Lebende hat recht!“ Aber er hätte doch auch der Wahrheit vollständig die Ehre geben und die Gründe dafür anführen sollen, weshalb denn der Großgrundbesitz nicht eifriger sich auf die Viehzucht legt. Sie bestehen darin, daß einmal die Viehpreise — das ist etwas anderes als Fleischpreise — bei den gesteigerten Löhnen usw. auch jetzt noch nicht so hoch sind, um eine starke Viehzucht überaus rentabel zu machen, daß weiter, wie die letzte Einschleppung der Maul- und Klauenseuche aus Rußland wieder bewiesen hat, der Grenzschutz noch nicht vollständig genug durchgeführt ist, vor allen Dingen aber, daß bei den seit Jahrzehnten mit einer gewissen Regelmäßigkeit wiederkehrenden „Fleischnotnummern“ die Gefahr vorliegt, daß doch einmal das Geschrei um „Deffnung der Grenzen“ Erfolg hat und damit große und wertvolle Viehbestände der Gefahr der Vernichtung und Entwertung preisgegeben werden. Diejenigen, die zur „Befeitigung der Fleischnot“ von verkehrten Maßregeln schreiben, sind es also hauptsächlich, die die Fleischsteuerung, bezurücklassen, indem sie die vorzüglichsten Landwirte von einer stärkeren Viehzucht und Viehhaltung abhalten! Das hätte Herr Koch nur im Interesse der Wahrheit im anführen sollen. Er hat sich aber die Sache bequemer gemacht! Er will den Großgrundbesitz, zunächst im Gesicht der Domänenpächter und -Käufer, zwingen, Vieh zu züchten. Wir wollen mit Herrn Koch nicht darüber rechten, ob eine derartige Maßregel irgend einen nennenswerten Erfolg haben würde. Aber wie steht dieser Vorschlag wieder im Widerspruch mit allen freijünglichen Grundhänden! Wie darf man einem Gewerbe schreiben wollen, auf welche besonderen Zweige es seine Produktion richten soll. Die regelt sich ja nach Preis und Nach-

frage doch ganz von selbst! Also, Herr Koch, sorgen Sie nur dafür, daß die Viehpreise dauernd — wie es einem auf so späte Erfolge, wie sie die Viehzucht mit sich bringt, angewiesenen Gewerbe entspricht — den Produktionskosten entsprechen, und daß die Nachfrage nicht durch plötzlichen Massenimport zerstört wird, dann wird der Großgrundbesitz von selbst, ohne Ihre Zwangsmaßregeln, sich stärker auf Viehzucht und Viehhaltung legen. Sie haben ja im Reichstage Gelegenheit dazu! Freilich fürchten wir, daß das der dritte Punkt werden würde, in dem Sie bei Ihren „fortschrittlichen“ Fraktionsbrüdern Anstoß erregen könnten! Wir fürchten überhaupt schon für Sie! Deshalb würden wir Ihnen zurufen: Si tacuisses, aber wir wissen nicht, ob Sie das verstehen würden, und sagen Ihnen deshalb nur: Herr Koch, Sie haben sich da eine schöne Suppe eingebrockt, nun müssen Sie sie auch selbst aufessen; warum haben Sie aber auch allen Ihren freijünglichen Gesinnungsgenossen das Konzept verdoeben!

H. K.

### England in der Ostsee?

Aus den Kreisen der deutschen Kolonie in London wird uns geschrieben: Daß die britische Staatskunst andauernd bemüht ist, die Neutralitäten des europäischen Nordens, ist fast allgemein bekannt. Die wirtschaftliche Abhängigkeit Dänemarks von englischen Märkten, die finanzielle Gebundenheit zahlreicher industrieller Unternehmungen in Norwegen britischen Geldmitteln gegenüber und nicht zuletzt die zahlreichen Fäden, die die Föde von Kopenhagen und Christiania mit der britannischen Königsfamilie verknüpfen, legen Zeugnis davon ab, daß die Westmächte in demnächstigen Zeit Jahrzehnten hindurch alle Möglichkeiten auszunutzen wissen, den britischen Einfluß auszubreiten und zu befestigen.

Die freie Einfuhr ihrer landwirtschaftlichen Erzeugnisse, die Absonnen den Dänen gestattet, haben diese mit der Abhängigkeit des Wirtschaftslebens ihres Landes bezahlen müssen. Einer ähnlichen Entwidlung der Verhältnisse geht man in Norwegen entgegen. Und weil sich Schweden in einer derartigen Zersplitterung zu entscheiden sucht, weil dessen Herrschergehäule die Unabhängigkeit Skandinavien's aufrecht erhalten wollte, hat britischer Einfluß in aller Stille die Separationsbestrebungen der Norweger gefördert und unterstützt und so 1905 die Verrückung der Personalunion zwischen Schweden und Norwegen erreicht. Des bisherigen Rückhaltes an Schweden verlustig, suchte dann Norwegen bei Dänemark, dem britischen Balallanten, Anshung, und es kam ebenfalls politisch unter britische Bevormundung geraten.

Es versteht sich von selbst, daß es die britische Staatskunst bei der in der Ostsee sich abspielenden Abhängigkeit nicht beenden läßt. In der Londoner Presse ist denn kürzlich angeregt worden, die britischen Balallanten des Nordens zusammen mit Rußland zu einem gegen Deutschland gerichteten Schutz- und Trutzbündnis zu verpflichten. Diese Anregung erfolgte ohne Frage in voller Uebereinstimmung mit der englischen Staatskunst, die damit bezweckt, die öffentliche Meinung in Dänemark und Norwegen für jene Bündnisse zu interessieren. Auch der Hinweis auf die dynastischen Beziehungen zwischen Kopenhagen und Petersburg einerseits und Windsor andererseits soll dazu dienen, insbesondere den Zaren für eine politische Konstellation zu erwärmen, die auf ein britisch-dänisch-russisches Bündnis hinausläuft, dessen angeblicher Zweck die Erhaltung des status quo in der Ostsee sein, d. h. eine etwaige Anshung Schwedens an das Deutsche Reich verhindern soll.

Was es auch im Interesse gewisser moskowitischer Machthebungen liegt, einen Anshung Schwedens an den germanischen Kaiserthron im Herzen Europas vorzubringen, so wäre doch ein russisches Bündnis mit Dänemark und England, das letzterer Macht die Mächtigkeit gewährleistet, ihre Glotten in die Ostsee zu bringen, eine direkte Herausforderung Deutschlands. Das Lebensinteresse des Deutschen Reiches bedingt es, daß auf keinen Fall eine derartige Verdrückung der Machtverhältnisse in der Ostsee zulaufe kommt. Sollt es die britische Platte nicht heimlich werden. Sollte man aber dennoch in dieser Richtung den Versuch machen, so werden Rußen und Dänen die Suppe auszuwickeln haben, die ihnen damit die britische Staatskunst einbroden würde. Man wird sich dies hoffentlich in Kopenhagen und St. Petersburg rechtzeitig überlegen.

### Ueber die Konzentrierung der französischen Seestreitkräfte im Mittelmeer

äußerte sich der ehemalige Befehlshaber des Mittelmeer-gehwabers, Vizeadmiral Germinet, zu einem Mitarbeiter des „Echo de Paris“ u. a. folgendermaßen:

„Die Behauptung, daß Frankreich mit der Konzentration der Streitkräfte im Mittelmeer nur das Spiel Englands besorge, ist unrichtig. Frankreich muß seine Verbindung zwischen den Küsten der Provence und der algerischen und tunesischen Küste unter allen Umständen aufrecht erhalten können. Es verteidigt mit dieser Maßnahme seine eigenen Interessen. Um so besser, wenn wir mit einem Schlage zwei Fliegen treffen und auch den Interessen der englischen Verteidigung dienen. Im Falle eines Krieges zwischen Deutschland und England oder den Mächten der Triple-Entente und dem Dreieck wird sich im Norden eine ähnliche Lage ergeben, indem England durch die Verteidigung seiner Küsten gegen die deutschen Seestreitkräfte auch die Sicherheit für unsere nördliche und westliche Küste verbürgt. Die Rolle der französischen Marine im Norden muß darin bestehen, daß sie jeder feindlichen Flotte den Eintritt in den Mittelmeer verwehrt. Ich gehe weiter und spreche als meine persönliche Ueberzeugung aus, daß England und Frankreich, die den Mittelmeer mit Recht als englisches und französisches Gewässer ansehen, im Falle einer Kriegserklärung sofort den Neutralität durchscharf durch den Mittelmeer beibehalten. Es ist dies eine elementare Verteidigungsmaßnahme und ein ungewisshafte Maß der Kriegsführenden.“

Auf die Frage, ob die sechs Panzerschiffe des Mittelmeerflotten abzugeben, um die vereinigten österreichischen und italienischen Seestreitkräfte zu besiegen, antwortete Germinet:

„Wenn man unsere Mittelmeerstreitkräfte mit denen unserer westfälischen Gegner vergleicht, so sieht man leider nur, daß sie eine unzureichende Ueberlegenheit besitzen. Es ist die höchste Zeit, daß wir unsere Schiffsbauten etwas beschleunigen, um rasch die gegenwärtig fehlende ausgeprodene Ueberlegenheit zu erringen.“

### Die Wirren auf dem Balkan.

Bulgarien und die Großmächte. Die Meldung von einem offiziellen Schritt der bulgarischen Regierung zugunsten einer Autonomie für Mazedonien ist falsch. Bulgarien bewahrt den Vorkriegszustand auf dem Balkan gegenüber eine korrekte, abwartende Haltung, die zum Teil wohl auf die ersten Mahnungen der Mächte zurückzuführen ist. Wie unseren Berliner Vertreter in politischen Kreisen gesagt wird, sei die Unruhe in Bulgarien aus der Unbegreiflichkeit der Sorge entstanden, daß die Verdolbungen Vorkriegslegung lediglich auf die Verbesserung der Lage in Albanien hinauslaufen und daß Mazedonien darüber vergessen werde.

Jungtürken und Regierung. Die Verurteilung dreier jungtürkischer Hauptführer, des früheren Finanzministers David Bey, des Chefredakteurs des Komiteeblasses „Lammi“, Hussein Dahid und Talat Bey zu mehrwöchentlichen Gefängnisstrafen durch das Kriegsgericht, hat zwar in jungtürkischen Kreisen erhebliche Erregung hervorgerufen, im ganzen Lande jedoch, wie unser Berliner Vertreter erzählt, als ein Zeichen der Macht und Zurücklosigkeit der Regierung gegenüber den Jungtürken einen beruhigenden Eindruck gemacht. Der Einfluß des Komitees auf die bevorstehenden Parlamentswahlen hat durch diesen Schlag erheblich verloren.

Eine offizielle türkische Note erklärt gegenüber den benachbarten Mächten, die in einem Teil der Presse über die Beziehungen zwischen der Türkei und Bulgarien enthalten sind, folgendes: Die Beziehungen zwischen dem Sultanat in Sofia und der Türkei sind getragen von Gefühl des Vertrauens und der Verschuldlichkeit. Daß dieser günstigen Stimmung ist zu hoffen, daß die zwischen beiden Staaten schwebenden Fragen bald in befriedigender Weise geregelt werden.

Zum Zwischenfall bei Saratepe. Eine aus bulgarischen und türkischen Offizieren gebildete Kommission hat den Auftrag erhalten, den Zwischenfall an der Grenze bei Saratepe zu untersuchen.

### Der italienisch-türkische Krieg.

Der italienisch-türkische Krieg. Der türkische Minister des Auswärtigen demontiert die Blättermeldung, daß die Friedenspräliminarien zwischen der Türkei und Italien am Bestraimete unterzeichnet werden sollen. Die Vorberedungen nähmen einen solchen Verlauf, daß man einen günstigen Ausgang annehmen könnte; doch seien sämtliche Veröffentlichungen über die Verhandlungen einfache Vermutungen, da die Vorberedungen zwischen beiden Ländern vollständig geheim seien.

### Deutsches Reich.

Der Reichstanzler und die Fleischsteuerung. Zu den Besprechungen über die Frage der Fleischsteuerung, die am Mittwoch beim Reichstanzler begonnen haben, erzählt unser Berliner Vertreter, daß außer Herrn von Bethmann sämtliche beteiligten Ressorts vertreten



glückserwartung, nachdem geltend die Vertrauensmänner-  
sammlung vorausgegangen war. Neben dem regelmäßig wieder-  
kehrenden Bericht über die verschiedenen Arbeitszweige des  
Hauptvereins und seiner Hilfsvereine wurden einige be-  
sondere Gegenstände erörtert. Eingehend besprachen sich  
die Hülfsvereine in ihrer Vertrauensmännerversammlung  
als auch in einer Hauptversammlung in Abschlusssitzung des  
Hauptvereins, Stadtpfarrers Traub, unter Leitung des stellvertre-  
tenden Vorsitzenden, Stadtpfarrers Mayer, mit der Frage einer  
Stellungnahme zu der Dienstleistung des Pfarrers  
S. Traub in Dortmund. Verschiedene Vorschläge und  
Anträge fanden einander gegenüber. Von der einen Seite wurde  
gewünscht, zum deutlichen Ausdruck zu bringen, daß insolge dieser  
Stellungnahme, bei der die Absicht des Oberkirchenrats, zum Ver-  
lassen der Kirche zu handeln, nicht in Zweifel gezogen werden solle,  
tatsächlich eine Entschädigung sowohl des Pfarrers als der  
Kirche, als der in unerer Zeit doppelt notwendigen freien  
Arbeitskraft des Pfarrers zu betonen sei. Von der anderen  
Seite wurde darauf hingewiesen, daß das Urteil des Oberkirchen-  
rats angesichts des tatsächlichen Verhaltens Traubs nicht ver-  
ständlich sei. Vor allem aber wurde betont, daß wegen der eben  
erst erfolgten Veröffentlichung der Erkenntnisse des Urteils  
die meisten Anwesenden nicht in der Lage seien, auf Grund  
selbständiger Prüfung Stellung zu nehmen. Deshalb sollte man  
sich nicht beschaffen, daß bei der Beurteilung dieses Disziplinar-  
urteils die theologischen Richtungsunterschiede nicht ganz aus-  
gesprochen werden, deren Behandlung aus dem Arbeitsgebiet der  
Hauptvereine sachgemäß ausgeschlossen ist, und daß eine  
Wesentlichkeit in der Sache für das bisherige  
Zusammenarbeiten der verschiedenen theologischen Richtungen inner-  
halb der Hauptvereine verhängnisvoll werden dürfte. Die  
Beratung nahm demgemäß von einer Entschädigung ab.  
Abd. ep.

## Die Luftschiffahrt.

### Gefährliche Landung.

Am Donnerstag unternahm das Barfelo-Luftschiff  
in Witterfeld eine Probefahrt, die mit einer gefahr-  
vollen Landung endete. Als von dem Luftschiff, welches von Korb-  
stein kam, zum Zwecke der Landung die Töne ausgenommen wer-  
den, konnten diese von den berechneten Hilfsmitteln nicht  
ergriffen werden, woran der zu klein angelegte Landungsplatz  
schuld ist. Auch ein zweites Luftschiff in südlicher Richtung die Witterfeld-  
Stromschnelle überflog und zerfiel mit dem auf der Erde befind-  
lichen Tauen die Telegraphenleitungen. Auch die in der  
Antennenhöhe befindliche elektrische Stromleitung wurde  
gerissen. Beim Herabsteigen der Leitung wurde ein hilfloses Auf-  
stehen sichtbar.

### Von der Verfassungssache.

Es ist die Nachricht verbreitet worden, daß die Verfassung-  
sachverständigenkommission den von ungarischen Luftschiffen auf-  
gegeben habe und dafür harte Luftschiffe erbauen wolle. Die  
Leitung der Gesellschaft äußert sich demgegenüber wie folgt:  
Die Nachricht, daß wir nicht, wie dem benachrichtigten System des  
Herrn Dr. v. Barczel abgeben und dafür ein anderes wählen  
würden, ist völlig unzutreffend. Was jetzt aus unseren Ver-  
ständnissen 12 Luftschiffe herbeigekommen, und wir denken nicht daran,  
von dem einmal gemachten Vertrag des ungarischen Luftschiffes ab-  
zugehen. Die Veranlassung zu der irrthümlichen Nachricht ist  
folgende: Wir beschließen in nächster Zeit die in Witterfeld  
in der Nähe der Elektrizität beleuchtete Kalkofenfläche bedeutend zu  
vergrößern. Zu diesem Zwecke wurden vor einigen Tagen größere  
Mengen Holz geliefert. Das Anfahren der Wägen und Last-  
fahrzeuge ist nicht nur den, die unserer Gesellschaft fern stehen,  
Veranlassung zu der falschen Nachricht gegeben zu haben. Wir  
haben gegenwärtig fünf Luftschiffe in Bau, nämlich vier von  
14 bis 18 D. Luftschiffe, die nach dem Typ des „A“ erbaut  
werden, sind für die spezifische Seereschiffahrt bestimmt, wäh-  
rend die anderen drei Schiffe von einer fremden Macht in Auf-  
trag gegeben wurden.“

## Vermischtes.

### Schweizerische Kaiseranreden.

Noch immer erzählen die Schweizerischen Wälder eine Fülle  
von Kaiser-Anreden, von denen einige hier wiedergegeben seien:  
Verständlich war, wie sehr der Kaiser sich über die persönlichen  
Verhältnisse der hervorragenden Schweizer orientiert zeigte und  
ein Beispiel angab: „C'est un charmant femme, est-elle pas?  
president seinen Kollegen Wotta überließ, sagte der Kaiser:  
„Guten Abend, Herr Bundesrat! Nicht wahr, Sie sind doch der  
Herr, der in Seibelberg „summa cum laude“ doktoriert hat? Ich  
genauere Ihnen!“ Die Schweizer hatten erwartet, daß der  
Kaiser zu etwas wie eine majestätische Rede zur Schau tragen  
würde. Sie waren daher nicht wenig überrascht, als sie sahen,  
daß er behende Bewegungen machte wie ein Jüngling in den  
Jungfrauen und beim Gespräch gestikulerte wie ein Söldner.  
Seine impulsive Temperament legte er auch in dem Gespräch  
mit dem französischen General Rou an den Tag. Letzterem kam  
es mit dem französischen General schon auf dem Wanderwege  
zusammen. Man sprach über eine Dame, und der Kaiser äußerte  
mehrere Male: „C'est un charmant femme, est-elle pas? un  
très charmant femme!“ Dann wendete sich die Unterhaltung mi-  
litärischen Dingen zu. Man sprach über die neuen französischen  
Uniformen. Die Kopfbedeckung wollte dem Kaiser gar nicht ge-  
fallen. Er nannte sie unter lebhaften Gesten „autreux, vraiment  
autreux“. Soeben nahm der General die neue Kopfbedeckung mit  
höflichen Entgegnungen in Schutz. Bei dieser Gelegenheit sei  
bemerkelt, daß General v. Neflen den alten französischen Stäm-  
pen, es er ihm bei Kirchengör vorgestellten wurde, mit den Worten be-  
grüßte: „Ah, wir sind ja „also“ 10 einander gegenüberstehenden.“  
— „Ja“, erwiderte der Franzose, indem er auf seinen Armbügel  
zeigte, „ich finde es sehr schön“. Ganz besonders sollen dem  
Kaiser die guten Werkleistungen der Schweizerischen Truppen  
aufgefallen sein. Als er einmal vom „Feldherrnhügel“ bei Wil  
aus in der Ferne ein erkranktes Bataillon aus dem Walde her-  
vorkommen sah, rief er „Dommerdum! Da kommen sie ja schon!“  
Als er einen Hüfster in etwas nachlässiger Stellung in einem  
Schützengraben liegen sah, ging er auf ihn zu, Hapsie ihm auf  
die Schulter und legte freundlich: „Ja, wollen Sie nicht mit-  
kommen?“ Bemerkung erregte die außerordentlich scharfe Beob-  
achtungsgabe des Kaisers. Bei seiner Rundfahrt durchs Wälder  
beobachtete er auf einem abschüssigen Wege eine Trainsolonne.  
Ein Fußweber war unbewußt, und die beiden hohen schweizeri-  
schen Offiziere, die den Kaiser begleiteten, zeigten sich über

diese Unregelmäßigkeit ungeschult. Der Kaiser aber meinte:  
„Es wird schon alles in Ordnung sein, die Spannung wird  
wohl zum Ansaufen eines der anderen Fußweber Hilfe  
leisten müssen.“ Ein Unteroffizier bestätigte dem auch, daß die  
Spannung als Pfeilfeder verwendet würde, worauf der Kaiser  
bemerkte: „No, sehen Sie, meine Herren, ich habe ja gleich ge-  
sagt, es wäre alles in Ordnung.“ Eine lustige Episode ereignete  
sich ebenfalls anlässlich der Automobilfahrt ins Wandersgebiet.  
In der Festschiffung, die eben im Sprung befestigt worden war,  
riegelte und pakt ein Hüfster an seinem Geschütz. Der Kaiser  
fragte ihn: „Was machen Sie denn da?“ Darauf der Hüfster:  
„Ich me die Draht umwickeln.“ Der Kaiser, dem Kommissar  
„Zeit“. Der Kaiser verlor natürlich kein Wort von dem  
Spruch, und amüsierte sich sehr, als ihm die Antwort von seinem  
schweizerischen Begleiter ins Ouddeutsche überetzt wurde.  
Kurzum, der Kaiser war bis zum letzten Augenblick seines Be-  
suches außerordentlich guter Laune. Sein Abschied auf dem  
Bahnhof in Bern lagte er zu Herrn Dürstler, dem Kommissar  
der Gesellschaften, lauten: „Ach, weiß, was Sie jetzt denken; Sie  
denken: „No, Gott sei Dank, jetzt bin ich ja los!“ Als er dann  
in den Wägen stieg, rief er: „Allo, auf Wiedersehen, meine  
Herren!“ Und die Schweizer antworteten: „Auf Wiedersehen,  
Majestät!“

### Der Reiter Auslands im Jahre 1912.

(Zum 14. September 1912.)

Zu der 100jährigen Wiederkehr des Brandes von  
Moskau wird uns über A. H. P. P. in dem Reiter Aus-  
lands, geschrieben: Die große Wundlung der Dinge im Jahre  
1912, die Lande Napoleon und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765 auf einem kleinen  
Landgut bei dem Städtchen Rom im Gouvernement Tret  
geboren worden. Er hatte eine prächtige Erziehung genossen, be-  
herrschte mehrere Sprachen und die dann folgende Seite seiner  
Wiederkehr, ist einem Rathe mit zu verbunden, dem General  
Hofmann, der kurz nach Moskau anzukommen ließ, und damit  
die „große Arme“ zur Umkehr zwang. Damit ist Hofmann  
der Reiter Auslands geboren. Wenn es auch heute zweifelhaft  
erscheint, ob das Nachmittags des Brandes von Moskau nötig  
war, um Napoleon zu vertreiben, so nicht der Hofmannsche Ver-  
dienst durch eine beispiellose Tat von Energie und Entschlossen-  
heit der Weltgeschichte eine Wendung zum Guten gegeben zu  
haben, das gleiche Hofmanns enttarnen eines der ältesten  
Hofmannsgelehrten. Er war am 28. März 1765

# Halle—Hettstedter Eisenbahn.

# Winter-Fahrplan, gültig vom 1. Oktober 1912 bis 30. April 1913.

|      |     |     |     |      |      |      |      |      |     |     |     |     |     |     |      |    |                |    |      |     |     |     |     |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |       |
|------|-----|-----|-----|------|------|------|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|----|----------------|----|------|-----|-----|-----|-----|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------|
| 1214 | 441 | 541 | 641 | 1000 | 1000 | 2000 | 3000 | 4000 | 420 | 500 | 621 | 721 | 821 | 921 | 1144 | ab | Halle-Claustor | an | 1214 | 521 | 621 | 721 | 821 | 921 | 1000 | 1100 | 1200 | 1300 | 1400 | 1500 | 1600 | 1700 | 1800 | 1900 | 2000 | 2100 | 2200 | 2300 | 2400 | 2500 | 2600 | 2700 | 2800 | 2900 | 3000 | 3100 | 3200 | 3300 | 3400 | 3500 | 3600 | 3700 | 3800 | 3900 | 4000 | 4100 | 4200 | 4300 | 4400 | 4500 | 4600 | 4700 | 4800 | 4900 | 5000 | 5100 | 5200 | 5300 | 5400 | 5500 | 5600 | 5700 | 5800 | 5900 | 6000 | 6100 | 6200 | 6300 | 6400 | 6500 | 6600 | 6700 | 6800 | 6900 | 7000 | 7100 | 7200 | 7300 | 7400 | 7500 | 7600 | 7700 | 7800 | 7900 | 8000 | 8100 | 8200 | 8300 | 8400 | 8500 | 8600 | 8700 | 8800 | 8900 | 9000 | 9100 | 9200 | 9300 | 9400 | 9500 | 9600 | 9700 | 9800 | 9900 | 10000 |
|------|-----|-----|-----|------|------|------|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|----|----------------|----|------|-----|-----|-----|-----|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------|

S = Sonn- und Feiertage. W = Werktags. † Verkehrt nur in der Nacht vom Sonn- oder Feiertag zum nächsten Werktag.

## Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: **Paul Blüthgen.**  
Anfang 8 Uhr. Sonnabend zum ersten Male  
**„Die Pallasprinzessin.“**  
Außerdem das glänzende Varieté-Programm.

### Modernes Wirtschaftsleben, soziale Bewegung, kaufmännische Sozialpolitik!

Ueber dieses Thema wird unter Vermittlung  
**Herr O. Klopfer, Hamburg,**  
am Sonnabend, den 14. d. Mts., abends 9 Uhr im „Wintergarten“ einen  
**öffentlichen Vortrag**  
halten.  
Die geschäftliche Kaufmannschaft, befreundete Organisationen und Interessenten unserer Betreibungen haben wir hierzu herzlich ein.  
Nach dem Vortrag: **Kommers.**  
**Verein für Handlungs-Commis von 1858**  
Bezirk Halle a. Saale.  
Der Vorstand. [5068]

## Sprengel & Rink

Leipzigerstr. 2 — Telefon 414  
empfehlen [6834]  
prima schwerste Holländer Austern.

### Lebende Solo-Tafelkrebse,

Stück 20, 30 und 40 Pfg.,  
vor Schluss der Saison besonders wohlschmeckend u. preiswert.

Springlebende Heilgol. Hummern.  
Exquisit feinsten Beluga-Malossol-Kaviar.  
Fließend fetten geräuch. Rheinlachs und -Aal.  
Echte Kieler Sprotten, Bücklinge u. Flundern.  
Junge Hamburger Gänse und Mastenten.  
Junge Hähnchen, Poularden und Rebhühner.

## Saalschloss-Brauerei.

Sonnabend, den 14. cr., [6816]  
**Schlachtfest.**  
Freiliche Wellkeiß, abends biberic Würst, auch außer dem Hause.  
F. Winkler.

## Wratzke u. Steiger

Juwelen. [4888] Halle a. S.

## Zeugnishaften

für die hiesigen städtischen Mittel-  
schulen nach amtlicher Vorschrift  
hält zum Wiederverkauf vorrädig

### Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag

Verlag der Halleschen Zeitung  
Leipzigerstrasse 61/62. Fernruf 155 u. 158.

### Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Errichtet Hochbau. Verpflegungs-Direktor  
Anstalt. Theob. L. Haarmann.  
Sommerunterricht 2. April. Reifeprüfung. Winterunterricht 15. Oktober.  
Die Herzogl. Baugewerkschule ist mit den kgl. Preuss. Schulen gleichgestellt.



### Richard Flemming,

Schmeerstr. 22, nahe am Markt, empfiehlt die modernsten Erzeugnisse der Optik gut und billig. [4953]

### Hotel Talpe

Neue Bewirtschaftung.  
Inhaber Johs. Schmidt.  
— Telefon 779. —  
Empfehle meine reichhaltige Abendkarte. Vor und nach dem Theater im Bierrestaurant Soupers von 1,50 Mk. an ohne Weinzwang. — Exquisite Küche. —

### Korporations-Zimmer

frei geworden. [5068]  
**Thalassäle.**

## Apollo-Theater.

Voransage! Ab 16. Sept.: Voransage!  
**Ringkampf-Konkurrenz**  
um die Prämie von **1000.—** in bar.  
V. Internat.  
Bis jetzt haben sich folgende Weltmeister gemeldet:  
Alfons Steurs, Belgien, Welt-Champion.  
Ambrosius de Souza, Regter-Champion, Afrika.  
Jean Salfier, Champion von Frankreich.  
Heinrich Eberle, Weltmeister-Sieger von Deutschland.  
Charles Aza, Champion von Australien.

## Apollo-Theater.

Nur noch 3 Tage!  
Gastspiel der Künstlerin des „Königlichen Belvedere“ in Dresden. [6802]  
**„So leben wir!“**  
Aktuelle Revue in 10 Bildern und 1 Scrupel.

## Zum Umzug!

Englische Tüll-Gardinen 30 Pft.  
gute Qualitäten. . . . . Meter 1.05 75  
Englische Tüll-Gardinen 1  
abgepasste Fenster . . . . . 7.50 5.00 2.75  
Erbstüll-Stores 3  
ohne und mit Volant . . . . . 7.50 5.00  
Erbstüll-Halbstores 5  
ohne und mit Volant . . . . . 14.50 12.00  
Garnituren Filztuch u. leinenartig, 2 Schals und 1 Lambrequin . . . . . 12.50 9.00 6.00  
Künstler-Garnituren } 2 Schals und Engl. Tüll u. Erbstüll } 1 Querbehang 10.00 7.50  
Zug-Rouleaus 1  
Körperstoff mit Spachtel . . . Fenster 4.75 3.75  
Teppiche Axminster, Tapestry, Velour, Perserimit, echte Orient u. Perser in enorm grosser Auswahl.

## Brummer & Benjamin.

### Radikal-Verkauf

wegen Aufgabe des Ladens  
**Unterzeuge**  
enorm billig. [6832]  
Gust. Liebermann, Bernburgerstrasse 30.

### Stadttheater in Halle a. S.

Sonnabend, d. 14. Sept. 1912  
8. Vorst. im Abonn. 4. Viertel.  
Eröffnung der Opernspielzeit.  
**Fidello.**

Dort in 2 Akten v. S. von Beethoven.  
Schilderung: Oberreg. Eberl. Hagen.  
Musikal. Leitung: Carl Dibelius.  
Personen:  
Don Fernando, D. Rudolph.  
Don Pedro, Gouverneur, v. von Corti.  
Florestan, ein Gefangener. A. Salenius.  
Leonore, seine Gattin, unter dem Namen „Fidelio“.  
Rocco, Kerkermeister. Fr. Schwarz.  
Marzelline, i. Tochter Jm. Jm. Kinn.  
Jaquino, Wärter. K. Gruselli.  
2. Gefangener. J. Walden.  
Offizier.  
Soldaten, Staatsgefängnisse, Volk.  
Ort der Handlung: ein spanisches Staatsgefängnis einige Meilen von Sevilla.  
Nach der Vorlesung:  
**Leonsens-Ouverture Nr. 3.**  
Nach dem 1. Akt längere Pause.  
Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
Ende 10 1/2 Uhr. [6801]

Sonntag, den 15. Sept. 1912,  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
Fremden-Vorst. zu kleinen Preisen.  
**Die fünf Frankfurter.**  
Abends 7 1/2 Uhr:  
9. Vorst. im Abonn. 1. Viertel.  
Der Graf von Luxemburg.

### Im Weinhaus Brostowits

reichhaltige Auswahl  
ausgelesenster Weine  
zu kleinen Preisen.  
**Skatspieler**  
finden nach u. abends reichlich  
Bühnen- u. St. Brauhausstr. 2

## Meine unübertroffenen deutschen Nähmaschinen

• verkaufe ich ohne Agenten, die erwarpen Agentenlohn kommen dem Käufer zugute. •  
Garantie 5 Jahre.  
Man verlange meine Preisliste, bevor man durch einen Agenten faßt.  
**H. Schöning,** [6811]  
Grosse Steinstrasse 69. Gegründet 1857.  
Alleinverkaufer der weltberühmten Naumann- und Phönix-Nähmaschinen.



### Gothaer Lebensversicherungs-Bank a. G.

Rönlische Unfallversicherungs-Aktien-Gesellschaft.  
Provinzial-Städte-Feuer-Coöperativ.  
Som heutigen Tage ab befindet sich mein Bureau  
**Bernburger Straße 3 part.**  
O. Schindler. [6787]

### Damenputz.

Damenputz werden schick und gefachvoll garniert und modernisiert.  
Friedrichstraße 24 part.  
Güte, Formen, Federn, Bänder und alle Zubehöre.

### Kaiser-Panorama.

Ein Panorama mit der Vereinigungslacht „Halla“.

### Auswärtige Theater.

Leipzig.  
Neues Theater: Sonnabend: Die Wallflur. Sonntag: Der Zerkowitzer von Saffingen.  
Altes Theater: Sonnabend: Der Riesenbaron. Sonntag: Ramm. Der Reichsfürst.  
Abends: Quantel Ritter.  
Magdeburg.  
Stadt-Theater: Sonnabend: Viel Käse um nichts. — Sonntag: Kobengrin.  
Weimar.  
Stad-Theater: Sonntag: Ober. Hierauf: Demetrius.  
Mit 3 Weilen.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kretzen, Halle a. S. Telefon 158.





# Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

**Der letzte Tag der Kaisermanöver.**  
 Die 13. Sept. Der Kaiser übernachtete im Barackenlager, das er heute früh um 4 1/2 Uhr verließ. Er beschloß den Kampf von Gollm und Hammerberg aus. Die Manöver wurden um 10 Uhr abgebrochen, worauf der Kaiser in der Nähe von Ochsang längere Zeit abblieb. Das Wetter ist schön, nachdem am frühen Morgen harter Nebel geherrschet hatte.

**München, 13. Sept.** Während der gefrigen späten Abendstunden nahm der Führer der blauen Armee infolge des Zurückweichens seines linken Flügels die 21. Division in Linie Maffroy-Deutsch-Ruppa und die 40. Division in Linie Subertusberg-Strömbeiswalde zurück. Das vierte Korps verblieb in Linie Wellerswalde-Ehona. Das Hauptquartier von Blau blieb in Deutsch-Ruppa. Rot blieb mit dem dritten Korps in Linie Gollm-Merthaus und folgte mit der 32. und 9. Division bis zur Linie Schieben-Kropfstein. Das vierte Hauptquartier von Blau ist in Ochsang. Beide Parteien fanden sich nördlich des Subertusberger Waldes während des Abends und der Nacht dicht hinter Gollm gegenüber. In den frühen Morgenstunden des heutigen Tages suchten die 32. und 9. Division, die durch das Zurückweichen der Blauen 40. Division die Fühlung verloren hatten, wieder zueinander zu gewinnen, während die 40. Division sich mehr defensiv verhielt. Das vierte Korps und die 21. Division gingen zum Angriff vor, um Rot wieder auf Ochsang zurückzuführen. Ebenso wie Blau erwartete auch Rot den Angriff. Seit 6 Uhr früh eroberte auf der ganzen Linie Kanonenbesitzer, und besonders entbrannte der Kampf in der Mitte der Gefechtslinie, nördlich von Ochsang, wo Blau alle Anstrengungen machte, den gefrigen Mörserfolg durch energisches Vorgehen der 24. und 8. Division wieder auszugleichen. Gegen 8 Uhr wurde die Ansicht durch Nebel etwas beeinträchtigt. Der Kaiser und der König ließen sich nördlich von Ochsang auf und wohnten von hier aus der Entscheidung zwischen Rot und Blau, die auf diesem Tage fallen mußte, bei.

**Berlin, 13. Sept.** Heute nacht 3 Uhr ist das Militär-Luftschiff „M 3“ mit sämtlichen Aufgaben ins Manövergelände abgegangen. Das Militär-Luftschiff „M 3“ ist heute früh 3 1/2 Uhr in Gollm ebenfalls von dem Kaisermanöver aufgestiegen.  
**Götha, 13. Sept.** Das Luftschiff „M 3“ ist aus dem Manövergelände hier wieder entfloren und um 12 Uhr 35 Min. glatt gelandet.  
**Ochsang, 13. Sept.** Heute früh sind in der Nähe des Barackenlagers zwei Offiziersflieger abgestürzt. Der eine erlitt einen Arm, der andere einen Beinbruch. Die Verwundeten wurden dem hiesigen Garnisonlazarett zugeführt.

**Die Manöver des 13. Armeekorps abgekl.**  
 Stuttgart, 13. Sept. Mit Rücksicht auf die namentlich in der 10. verpatete Erste sind die Manöver des 13. Armeekorps abgekl. worden.

**Frei erfinden.**  
 München, 13. Sept. Die „Korr. Hofmann“ meldet: Die „München Post“ hat im Zusammenhang mit dem hiesigen Aufstand des Königs Manuel von Portugal angelegliche Enthüllungen über ein bayerisch-portugiesisches Komplott zur Wiederherstellung der Monarchie in Portugal gebracht, in das Ihre königl. Hoheit Herzogin Maria Jose in Bayern verwickelt und Ministerpräsident Freiherr v. Hertling eingeweiht sein soll. Die Nachricht, die schon bei ihrem Erscheinen von den meisten Blättern für unmaßig erklärt wurde, ist frei erfinden.

**Die Interpretation des Begriffs der Feilheitätigkeit.**  
 München, 13. Sept. Der „Bayr. Kur.“ meldet, im Bundesrat ist die Formel für die Interpretation des Begriffs der Feilheitätigkeit bereits gefunden. Den Feilheiten sollte lediglich das Wesen einer feilen heiligen Messe und wissenschaftliche Tätigkeit erlaubt sein.

**Die Beilegungseierlichkeiten in Tokio.**  
 Tokio, 13. Sept. Die Beilegungseierlichkeiten für den verstorbenen Kaiser begannen heute früh mit dem letzten Trauergottesdienste in der großen Halle des Palastes. Hier wohnten bei der neuen Kaiserin, die Kaiserin-Witwe, die übrigen Mitglieder der Kaiserlichen Familie und Prinz Genji in 2000 Personen. In der Halle war nach dem Schluß des Gottesdienstes der Kaiserlichen Begräbnisfeierlichkeiten und von mit der Leitung der Begräbnisfeierlichkeiten beauftragten Priestern geschildert. Während die Mitglieder der Kommission die einheimischen Trauergewänder mit Schwertern trugen und auch die Priester in heimischer Tracht erschienen, trugen die Staatsminister und hohen Beamten mit ihren Damen europäische Kleidung, die Herren große Uniformen mit Trauerabzeichen, die Damen schwarze Trauerkleidung. Der neue Kaiser in der Uniform eines Generalissimus mit schwarzem Trauerrock um den Arm betrat die Halle in einer Prozession, die von den Zeremonienmeistern geführt wurde. Es folgten sodann u. a. der neue Oberkammerherr Prinz Katura mit seinem Adjutanten und die Prinzen des kaiserlichen Geblüts. Die Kaiserin kam in einer zweiten Prozession. Sie trug ausländische Trauerkleidung. Es folgten darauf alle Prinzessinnen kaiserlichen Geblüts. Die Kaiserin-Witwe erschien in ihrer dritten Prozession. Nachdem alle erschienen waren, wurden die Vorbereitungen von dem Katafalk des verstorbenen Kaisers zurückgezogen.

**Bei einer Kahnfahrt ertrunken.**  
 Würzburg, 13. Sept. In Schwandorf stürzte bei einer Kahnfahrt Leutnant Buchel von einem Regensburger Infanterieregiment und Fräulein Amalie Schwarz aus Schwandorf ins Wasser. Beide ertranken.

**Das große Los.**  
 Velfort, 13. Sept. Bei der gefrigen letzten Ziehung der Panama-Kanal-Obligationen wurde auch der Haupttreffer in Höhe von 500 000 Mark gezogen. Der glückliche Gewinner ist eine arme Witwe in Mülhausen i. E. namens Konstantin Meyer, die ein ganzes Los gepiebt hatte.

**Ein Millionenfanus in Amerika.**  
 New-York, 13. Sept. In der amerikanischen Handelswelt ist ein neuer Arch zu verzeichnen, dessen Folgen noch gar nicht abzusehen sind. Es handelt sich um die „United States Motor Company“, die ihre Zahlungen einstellen mußte. An der Gesellschaft sind mehrere amerikanische Gas- und Petroleum-mater-Fabrikanten beteiligt. Die Passiven sollen über 60 Millionen Dollar betragen.

## Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 13. September früh 7 Uhr.

| Ort           | Wind  | Temperatur | Wind  | Wetter | Barometer | Rel. Feuchtigkeit |
|---------------|-------|------------|-------|--------|-----------|-------------------|
| Gall(4)       | 771,2 | 8          | NW 1  | better | 16        | 6                 |
| Zoo(2)        | 770,7 | 7          | still | weilf. | 16        | 6                 |
| Nordhausen(2) | 771,7 | 8          | N 1   | halbb. | 15        | 5                 |
| Magdeburg     | 770,8 | 6          | W 1   | wolfig | 17        | 3                 |
| Berlin        | —     | 3          | NW 1  | „      | 16        | 2                 |

1) Radmitting etwas Regen. 2) Radmitting etwas Regen.  
 Das Barometermaximum, dessen Kern heute über den britischen Inseln liegt, hat sich allmählich ausgedehnt und ganz Deutschland in seinen Bereich aufgenommen, doch ziehen im Norden einzelne Teilminima der nördlichen Depression herüber, so daß im Dienstgebiete, wo gestern noch vereinzelt leichte Niederschläge aufgetreten waren, heute vielfach heiterer, aber veränderliches Wetter herrscht. Da sich bei hoher Druck weiter überhöhen werden dürfte, so können heute zu morgigen ein fröhliches, teilweise wolfiges, vorwiegend trockenes Wetter ohne wesentliche Temperaturänderung erwarten.

**Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Sonnabend, 14. September:** Teilweise wolfig, vorwiegend trocken, Temperatur wenig verändert.

Unter Magdeburger Privatkorrespondent schreibt uns noch folgendes: **Wasserschiff Wetter am 14. September:** Trocken, meist heiter. **Wasserschiff Temperatur:** mittlere 12,5 Grad.

**Wasserschiff Wetter am 15. September:** Trocken, vorwiegend heiter, Nacht kühl, Tag noch etwas wärmer als am 14. Sept.

**Wasserschiff Wetter am 13. September.**  
 (Stelle und die Wasserstandsberichte in der zweiten Ausgabe.)  
 Gollm, 13. Sept. Luft: 10,6, Regen: 1,98, Wind: 1,2, 2,16, 3,00, 4,18, 5,36, 6,54, 7,72, 8,90, 10,08, 11,26, 12,44, 13,62, 14,80, 15,98, 17,16, 18,34, 19,52, 20,70, 21,88, 23,06, 24,24, 25,42, 26,60, 27,78, 28,96, 30,14, 31,32, 32,50, 33,68, 34,86, 36,04, 37,22, 38,40, 39,58, 40,76, 41,94, 43,12, 44,30, 45,48, 46,66, 47,84, 49,02, 50,20, 51,38, 52,56, 53,74, 54,92, 56,10, 57,28, 58,46, 59,64, 60,82, 62,00, 63,18, 64,36, 65,54, 66,72, 67,90, 69,08, 70,26, 71,44, 72,62, 73,80, 74,98, 76,16, 77,34, 78,52, 79,70, 80,88, 82,06, 83,24, 84,42, 85,60, 86,78, 87,96, 89,14, 90,32, 91,50, 92,68, 93,86, 95,04, 96,22, 97,40, 98,58, 99,76, 100,94, 102,12, 103,30, 104,48, 105,66, 106,84, 108,02, 109,20, 110,38, 111,56, 112,74, 113,92, 115,10, 116,28, 117,46, 118,64, 119,82, 121,00, 122,18, 123,36, 124,54, 125,72, 126,90, 128,08, 129,26, 130,44, 131,62, 132,80, 133,98, 135,16, 136,34, 137,52, 138,70, 139,88, 141,06, 142,24, 143,42, 144,60, 145,78, 146,96, 148,14, 149,32, 150,50, 151,68, 152,86, 154,04, 155,22, 156,40, 157,58, 158,76, 159,94, 161,12, 162,30, 163,48, 164,66, 165,84, 167,02, 168,20, 169,38, 170,56, 171,74, 172,92, 174,10, 175,28, 176,46, 177,64, 178,82, 179,00, 180,18, 181,36, 182,54, 183,72, 184,90, 186,08, 187,26, 188,44, 189,62, 190,80, 191,98, 193,16, 194,34, 195,52, 196,70, 197,88, 199,06, 200,24, 201,42, 202,60, 203,78, 204,96, 206,14, 207,32, 208,50, 209,68, 210,86, 212,04, 213,22, 214,40, 215,58, 216,76, 217,94, 219,12, 220,30, 221,48, 222,66, 223,84, 225,02, 226,20, 227,38, 228,56, 229,74, 230,92, 232,10, 233,28, 234,46, 235,64, 236,82, 238,00, 239,18, 240,36, 241,54, 242,72, 243,90, 245,08, 246,26, 247,44, 248,62, 249,80, 250,98, 252,16, 253,34, 254,52, 255,70, 256,88, 258,06, 259,24, 260,42, 261,60, 262,78, 263,96, 265,14, 266,32, 267,50, 268,68, 269,86, 271,04, 272,22, 273,40, 274,58, 275,76, 276,94, 278,12, 279,30, 280,48, 281,66, 282,84, 284,02, 285,20, 286,38, 287,56, 288,74, 289,92, 291,10, 292,28, 293,46, 294,64, 295,82, 297,00, 298,18, 299,36, 300,54, 301,72, 302,90, 304,08, 305,26, 306,44, 307,62, 308,80, 310,00, 311,18, 312,36, 313,54, 314,72, 315,90, 317,08, 318,26, 319,44, 320,62, 321,80, 322,98, 324,16, 325,34, 326,52, 327,70, 328,88, 330,06, 331,24, 332,42, 333,60, 334,78, 335,96, 337,14, 338,32, 339,50, 340,68, 341,86, 343,04, 344,22, 345,40, 346,58, 347,76, 348,94, 350,12, 351,30, 352,48, 353,66, 354,84, 356,02, 357,20, 358,38, 359,56, 360,74, 361,92, 363,10, 364,28, 365,46, 366,64, 367,82, 369,00, 370,18, 371,36, 372,54, 373,72, 374,90, 376,08, 377,26, 378,44, 379,62, 380,80, 381,98, 383,16, 384,34, 385,52, 386,70, 387,88, 389,06, 390,24, 391,42, 392,60, 393,78, 394,96, 396,14, 397,32, 398,50, 399,68, 400,86, 402,04, 403,22, 404,40, 405,58, 406,76, 407,94, 409,12, 410,30, 411,48, 412,66, 413,84, 415,02, 416,20, 417,38, 418,56, 419,74, 420,92, 422,10, 423,28, 424,46, 425,64, 426,82, 428,00, 429,18, 430,36, 431,54, 432,72, 433,90, 435,08, 436,26, 437,44, 438,62, 439,80, 440,98, 442,16, 443,34, 444,52, 445,70, 446,88, 448,06, 449,24, 450,42, 451,60, 452,78, 453,96, 455,14, 456,32, 457,50, 458,68, 459,86, 461,04, 462,22, 463,40, 464,58, 465,76, 466,94, 468,12, 469,30, 470,48, 471,66, 472,84, 474,02, 475,20, 476,38, 477,56, 478,74, 479,92, 481,10, 482,28, 483,46, 484,64, 485,82, 487,00, 488,18, 489,36, 490,54, 491,72, 492,90, 494,08, 495,26, 496,44, 497,62, 498,80, 500,00, 501,18, 502,36, 503,54, 504,72, 505,90, 507,08, 508,26, 509,44, 510,62, 511,80, 512,98, 514,16, 515,34, 516,52, 517,70, 518,88, 520,06, 521,24, 522,42, 523,60, 524,78, 525,96, 527,14, 528,32, 529,50, 530,68, 531,86, 533,04, 534,22, 535,40, 536,58, 537,76, 538,94, 540,12, 541,30, 542,48, 543,66, 544,84, 546,02, 547,20, 548,38, 549,56, 550,74, 551,92, 553,10, 554,28, 555,46, 556,64, 557,82, 559,00, 560,18, 561,36, 562,54, 563,72, 564,90, 566,08, 567,26, 568,44, 569,62, 570,80, 571,98, 573,16, 574,34, 575,52, 576,70, 577,88, 579,06, 580,24, 581,42, 582,60, 583,78, 584,96, 586,14, 587,32, 588,50, 589,68, 590,86, 592,04, 593,22, 594,40, 595,58, 596,76, 597,94, 599,12, 600,30, 601,48, 602,66, 603,84, 605,02, 606,20, 607,38, 608,56, 609,74, 610,92, 612,10, 613,28, 614,46, 615,64, 616,82, 618,00, 619,18, 620,36, 621,54, 622,72, 623,90, 625,08, 626,26, 627,44, 628,62, 629,80, 630,98, 632,16, 633,34, 634,52, 635,70, 636,88, 638,06, 639,24, 640,42, 641,60, 642,78, 643,96, 645,14, 646,32, 647,50, 648,68, 649,86, 651,04, 652,22, 653,40, 654,58, 655,76, 656,94, 658,12, 659,30, 660,48, 661,66, 662,84, 664,02, 665,20, 666,38, 667,56, 668,74, 669,92, 671,10, 672,28, 673,46, 674,64, 675,82, 677,00, 678,18, 679,36, 680,54, 681,72, 682,90, 684,08, 685,26, 686,44, 687,62, 688,80, 689,98, 691,16, 692,34, 693,52, 694,70, 695,88, 697,06, 698,24, 699,42, 700,60, 701,78, 702,96, 704,14, 705,32, 706,50, 707,68, 708,86, 710,04, 711,22, 712,40, 713,58, 714,76, 715,94, 717,12, 718,30, 719,48, 720,66, 721,84, 723,02, 724,20, 725,38, 726,56, 727,74, 728,92, 730,10, 731,28, 732,46, 733,64, 734,82, 736,00, 737,18, 738,36, 739,54, 740,72, 741,90, 743,08, 744,26, 745,44, 746,62, 747,80, 748,98, 750,16, 751,34, 752,52, 753,70, 754,88, 756,06, 757,24, 758,42, 759,60, 760,78, 761,96, 763,14, 764,32, 765,50, 766,68, 767,86, 769,04, 770,22, 771,40, 772,58, 773,76, 774,94, 776,12, 777,30, 778,48, 779,66, 780,84, 782,02, 783,20, 784,38, 785,56, 786,74, 787,92, 789,10, 790,28, 791,46, 792,64, 793,82, 795,00, 796,18, 797,36, 798,54, 799,72, 800,90, 802,08, 803,26, 804,44, 805,62, 806,80, 807,98, 809,16, 810,34, 811,52, 812,70, 813,88, 815,06, 816,24, 817,42, 818,60, 819,78, 820,96, 822,14, 823,32, 824,50, 825,68, 826,86, 828,04, 829,22, 830,40, 831,58, 832,76, 833,94, 835,12, 836,30, 837,48, 838,66, 839,84, 841,02, 842,20, 843,38, 844,56, 845,74, 846,92, 848,10, 849,28, 850,46, 851,64, 852,82, 854,00, 855,18, 856,36, 857,54, 858,72, 859,90, 861,08, 862,26, 863,44, 864,62, 865,80, 866,98, 868,16, 869,34, 870,52, 871,70, 872,88, 874,06, 875,24, 876,42, 877,60, 878,78, 879,96, 881,14, 882,32, 883,50, 884,68, 885,86, 887,04, 888,22, 889,40, 890,58, 891,76, 892,94, 894,12, 895,30, 896,48, 897,66, 898,84, 900,02, 901,20, 902,38, 903,56, 904,74, 905,92, 907,10, 908,28, 909,46, 910,64, 911,82, 913,00, 914,18, 915,36, 916,54, 917,72, 918,90, 920,08, 921,26, 922,44, 923,62, 924,80, 925,98, 927,16, 928,34, 929,52, 930,70, 931,88, 933,06, 934,24, 935,42, 936,60, 937,78, 938,96, 940,14, 941,32, 942,50, 943,68, 944,86, 946,04, 947,22, 948,40, 949,58, 950,76, 951,94, 953,12, 954,30, 955,48, 956,66, 957,84, 959,02, 960,20, 961,38, 962,56, 963,74, 964,92, 966,10, 967,28, 968,46, 969,64, 970,82, 972,00, 973,18, 974,36, 975,54, 976,72, 977,90, 979,08, 980,26, 981,44, 982,62, 983,80, 984,98, 986,16, 987,34, 988,52, 989,70, 990,88, 992,06, 993,24, 994,42, 995,60, 996,78, 997,96, 999,14, 1000,32, 1001,50, 1002,68, 1003,86, 1005,04, 1006,22, 1007,40, 1008,58, 1009,76, 1010,94, 1012,12, 1013,30, 1014,48, 1015,66, 1016,84, 1018,02, 1019,20, 1020,38, 1021,56, 1022,74, 1023,92, 1025,10, 1026,28, 1027,46, 1028,64, 1029,82, 1031,00, 1032,18, 1033,36, 1034,54, 1035,72, 1036,90, 1038,08, 1039,26, 1040,44, 1041,62, 1042,80, 1043,98, 1045,16, 1046,34, 1047,52, 1048,70, 1049,88, 1051,06, 1052,24, 1053,42, 1054,60, 1055,78, 1056,96, 1058,14, 1059,32, 1060,50, 1061,68, 1062,86, 1064,04, 1065,22, 1066,40, 1067,58, 1068,76, 1069,94, 1071,12, 1072,30, 1073,48, 1074,66, 1075,84, 1077,02, 1078,20, 1079,38, 1080,56, 1081,74, 1082,92, 1084,10, 1085,28, 1086,46, 1087,64, 1088,82, 1090,00, 1091,18, 1092,36, 1093,54, 1094,72, 1095,90, 1097,08, 1098,26, 1099,44, 1100,62, 1101,80, 1102,98, 1104,16, 1105,34, 1106,52, 1107,70, 1108,88, 1110,06, 1111,24, 1112,42, 1113,60, 1114,78, 1115,96, 1117,14, 1118,32, 1119,50, 1120,68, 1121,86, 1123,04, 1124,22, 1125,40, 1126,58, 1127,76, 1128,94, 1130,12, 1131,30, 1132,48, 1133,66, 1134,84, 1136,02, 1137,20, 1138,38, 1139,56, 1140,74, 1141,92, 1143,10, 1144,28, 1145,46, 1146,64, 1147,82, 1149,00, 1150,18, 1151,36, 1152,54, 1153,72, 1154,90, 1156,08, 1157,26, 1158,44, 1159,62, 1160,80, 1161,98, 1163,16, 1164,34, 1165,52, 1166,70, 1167,88, 1169,06, 1170,24, 1171,42, 1172,60, 1173,78, 1174,96, 1176,14, 1177,32, 1178,50, 1179,68, 1180,86, 1182,04, 1183,22, 1184,40, 1185,58, 1186,76, 1187,94, 1189,12, 1190,30, 1191,48, 1192,66, 1193,84, 1195,02, 1196,20, 1197,38, 1198,56, 1199,74, 1200,92, 1202,10, 1203,28, 1204,46, 1205,64, 1206,82, 1208,00, 1209,18, 1210,36, 1211,54, 1212,72, 1213,90, 1215,08, 1216,26, 1217,44, 1218,62, 1219,80, 1220,98, 1222,16, 1223,34, 1224,52, 1225,70, 1226,88, 1228,06, 1229,24, 1230,42, 1231,60, 1232,78, 1233,96, 1235,14, 1236,32, 1237,50, 1238,68, 1239,86, 1241,04, 1242,22, 1243,40, 1244,58, 1245,76, 1246,94, 1248,12, 1249,30, 1250,48, 1251,66, 1252,84, 1254,02, 1255,20, 1256,38, 1257,56, 1258,74, 1259,92, 1261,10, 1262,28, 1263,46, 1264,64, 1265,82, 1267,00, 1268,18, 1269,36, 1270,54, 1271,72, 1272,90, 1274,08, 1275,26, 1276,44, 1277,62, 1278,80, 1279,98, 1281,16, 1282,34, 1283,52, 1284,70, 1285,88, 1287,06, 1288,24, 1289,42, 1290,60, 1291,78, 1292,96, 1294,14, 1295,32, 1296,50, 1297,68, 1298,86, 1299,04, 1300,22, 1301,40, 1302,58, 1303,76, 1304,94, 1306,12, 1307,30, 1308,48, 1309,66, 1310,84, 1312,02, 1313,20, 1314,38, 1315,56, 1316,74, 1317,92, 1319,10, 1320,28, 1321,46, 1322,64, 1323,82, 1325,00, 1326,18, 1327,36, 1328,54, 1329,72, 1330,90, 1332,08, 1333,26, 1334,44, 1335,62, 1336,80, 1337,98, 1339





